

Frankfurter Str. 144. 53773 Hennef

Jahresbericht

JUGENDZENTRUM

KEY

2021 - 2022



02242 873 860



Kijuh@hennef.de



facebook.com/jugendzentrumkey



instagram.com/jugendzentrum_key/

INHALTSVERZEICHNIS

1	Jugendzentrum KEY	2
1.1	Gesetzliche Grundlage und Zweck	2
1.2	Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit	2
1.3	Angebote der Tagesbetreuung	4
1.4	Räumlichkeiten	4
1.5	Öffnungszeiten	10
1.6	Personal	11
2	Aktivitäten in den Jahren 2021-2022	13
2.1	Kalendarische Übersicht	13
2.2	Konzeptionelle Veränderung	15
2.3	Ferienprogramme	15
2.4	Besondere Projekte	16
2.5	Pädagogische Arbeit im Corona-Lockdown	18
3	Öffentlichkeitsarbeit	19
4	Kooperationen	20
4.1	Interne Kooperationen	20
4.2	Externe Kooperationen	20
5	Statistik	22
6	Fazit	27
7	Tabellenverzeichnis	29
8	Abbildungsverzeichnis	30
9	Anhang	31
9.1	Übersicht Ferienprogramme	31
9.2	Fotos aus der Arbeit	34

1 Jugendzentrum KEY

Das Jugendzentrum KEY hat seinen Platz seit ca. 40 Jahren im alten Amtsgerichtsgebäude in der Frankfurter Straße 144, im Zentrum der Stadt Hennef.

Im Gebäude befinden sich sowohl die Kindertageseinrichtung „Schatzkiste“, als auch das Jugendzentrum KEY. Im KEY werden Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) entwickelt und durchgeführt. Bis Juli 2021 beinhaltet das Konzept des Hauses darüber hinaus eine Tagesbetreuung für Schulkinder.

Die OKJA ist ein Bereich der Kinder- und Jugendhilfe mit einem sozialräumlichen Bezug und einem pädagogischen, sozialpolitischen und kulturellen Auftrag.

In diesem Rahmen ist die Arbeit des Jugendzentrums Teil des Amtes für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Hennef und in diesem der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienförderung (Abteilung 514) zugeordnet.

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie arbeitet nach dem Leitbild:

**„Das Besondere entdecken und stärken.
Gut aufwachsen in Hennef!“**

Für die pädagogische Arbeit im KEY bedeutet dies, dass alle Menschen angenommen werden, wie sie sind und sein wollen. Daher wird jedes Angebot inklusiv gestaltet, sodass alle jungen Menschen die Möglichkeit haben teilzunehmen. Falls es Barrieren gibt, werden gemeinsam individuelle Lösungen erarbeitet, um diese abzubauen. Dadurch erhalten alle Kinder und Jugendlichen in der Einrichtung die Möglichkeit Impulse zu erleben, um ihre Individualität zu entdecken und zu stärken. Der Fokus wird dabei auf die Stärken der Kinder und Jugendlichen gelegt. Darüber hinaus sind alle Angebote freiwillig, offen, zielgruppen- und ressourcenorientiert und werden partizipativ gestaltet. Um die Einbindung dieser Aspekte in der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen auszubauen, wurde nach den Sommerferien 2021 das Kinder- und Jugendhaus umstrukturiert. Die Tagesbetreuung wurde nach gemeinsamer Absprache nicht weiter angeboten und das Haus wurde für alle Kinder und Jugendliche von 6 bis 27 Jahren geöffnet sowie in Jugendzentrum „KEY“ umbenannt. Der Hauptbestandteil der pädagogischen Arbeit im KEY ist die Beziehungsarbeit mit den jungen Menschen. Hierbei verstehen sich die Fachkräfte als Wegbegleiter*in, professionelle*r Freund*in, als Coach (für schulische Angelegenheiten, Sozialverhalten und Freizeitgestaltung), als Bezugsperson und als „anwaltlicher Beistand“. Die pädagogische Arbeit ist insbesondere von Bedarfsorientierung in Anknüpfung an die Lebenswelten der jungen Menschen geprägt.

1.1 Gesetzliche Grundlage und Zweck

Die OKJA ist Bestandteil der sozialen Infrastruktur von Städten und Gemeinden und erfüllt gemeinsam mit anderen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe den Auftrag des SGB VIII (Achstes Sozialgesetzbuch) und des Dritten Ausführungsgesetzes des Kinder- und Jugendhilfegesetzes: 3. AG-KJHG-KJFöG, welches die übergeordneten, gesetzlichen Rahmenbedingungen in Deutschland und in Nordrhein-Westfalen festlegt.

Als Teil der OKJA gelten für den Jugendpark die **§§ 1, 9, 11 und 14 SGB VIII**:

Das Recht eines jungen Menschen auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen Persönlichkeit basiert auf Art. 6 des Grundgesetzes sowie § 1 Abs. 1 SGB VIII und wird für die Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im § 11 SGB VIII Abs. 1 spezifiziert: „Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen.“ Dies ist mit Schwerpunkten und möglichen Maßnahmen in den §§ 10 und 12 des 3. AG-KJGH-KJFöG zusätzlich untermauert und beschrieben.

Zum anderen geht es in § 9 SGB VIII darum, „die Achtung der Grundrichtung der Erziehung und die wachsende Fähigkeit und das Bedürfnis des Kindes oder des Jugendlichen zu selbstständigem, verantwortungsbewusstem Handeln sowie die jeweiligen besonderen sozialen und kulturellen Bedürfnisse und Eigenarten von Mädchen und Jungen und ihrer Familien zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen zu fördern.“ Hierzu soll Jugendarbeit „junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen, Benachteiligung zu vermeiden oder abzubauen“ (§ 1 Absatz 3 Satz 1 SGBVIII) „Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl schützen“ (ebd. Satz 3) und „dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familie sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen“ (ebd. Satz 4).

Auch sollen die Jugendlichen nach § 14 Abs. 2 SGB VIII befähigt werden, „sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen, sollen zur Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen geführt werden.“ In diesem Rahmen stellt die Jugendarbeit eine Ressource im Sozialraum mit vielfältiger außerschulischer Freizeit- und Bildungsarbeit dar. Ihre Angebote richten sich an alle jungen Menschen im Alter von 6 bis 27 Jahren. Im Fokus der Angebote stehen das Ziel der Förderung von Selbstorganisation und Selbstwirksamkeit sowie das Grundprinzip der Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen.

1.2 Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit

Offener Treff

Im Offenen Treff (OT) haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit sich zu treffen, Billard, Kicker, Tischtennis oder andere Gesellschaftsspiele zu spielen und an offenen Angeboten freiwillig teilzunehmen. Die Mitarbeiter*innen stehen jederzeit als Ansprech- und Vertrauenspersonen zur Verfügung. Dadurch wird im KEY ein erster Kontakt zu den jungen Menschen aufgebaut und gepflegt. Durch die Gesprächsarbeit während des OT, kann in einem unverbindlichen Rahmen die Basis für den situationsorientierten Ansatz geschaffen werden und die Beziehungsarbeit beginnen.

Girls- and Boys Night

Die Mädchen- und Jungenarbeit hat das Ziel, durch geschlechtsspezifische, pädagogische Arbeit den Kindern und Jugendlichen einen Raum zur freien Entwicklung von Individualität und ihrer eigenen Persönlichkeit zu ermöglichen. Des Weiteren bietet der geschlechtshomogene, geschützte Rahmen, ohne Präsenz des anderen Geschlechtes, den Raum die Einrichtung mit all ihren Möglichkeiten und Angeboten zu nutzen, um Fähigkeiten sowie Interessen zu erproben. Zudem ermöglicht diese Atmosphäre die Herausbildung von vertrauensvolleren und tragfähigeren Beziehungen zu den pädagogischen Fachkräften. Dadurch können einzelne Themen, wie Sexualität, Gewaltprävention und Sucht, im geschützten Rahmen besonders berücksichtigt werden. Sowohl der Mädchentag, als auch der Jungentag werden partizipativ gestaltet, sodass die Themen,

Bedürfnisse und Interessen der jeweiligen Gruppe im Mittelpunkt stehen. Es werden gemeinsame Aktivitäten, wie Kochen, Ausflüge, Spielnachmittage, Sportangebote, Basteln, etc. in den jeweiligen geschlechtshomogenen Gruppen geplant und umgesetzt.

Ferienprogramme

Teil der OKJA im Jugendzentrum sind auch Ferienprogramme in den NRW-Schulferien. Diese werden sowohl von Stammbesucher*innen als auch von neuen Kindern und Jugendlichen im Alter von 6-14 Jahren genutzt. Es finden in der Regel themenspezifische Wochen mit verschiedenen Ausflügen und Aktionen in den Osterferien, Sommerferien und den Herbstferien statt. In diesen Angeboten können neue, kulturelle, sportliche und soziale Erfahrungen gesammelt werden. Darüber hinaus bieten die Ferienprogramme Eltern eine verlässliche Betreuung ihrer Kinder.

Eine Anmeldung zum Ferienprogramm ist erforderlich und ein Kostenbeitrag wird in der Regel erhoben, um die Eintritts- und Fahrpreise zu finanzieren. Die Angebote sind stets schnell ausgebucht und es werden Wartelisten geführt. 2021 und 2022 konnten alle Ferienprogramme durch eine zielführende Akquise von Fördermitteln kostenfrei angeboten werden.

Zudem gibt es auch Ferienwochen, die offen gestaltet sind und den jungen Menschen ermöglichen, freie Zeit im KEY zu verbringen.

Gruppenarbeit und Projektarbeit

Die Arbeit mit Gruppen bzw. die Angebote in den Projekten sind zielgruppenspezifisch ausgerichtet und orientieren sich an den Bedürfnissen und Interessen der Kinder und Jugendlichen. Durch regelmäßige Angebote stabilisiert und intensiviert sich die Beziehungsarbeit und Kinder und Jugendliche haben die Möglichkeit von- und miteinander zu lernen. Dabei wird insbesondere soziales, ganzheitliches Lernen gefördert.

Projekte finden häufig in Kooperation mit externen Personen, Vereinen oder Trägern statt, so werden immer wieder neue Impulse und Inhalte in das Team des KEY transportiert.

1.3 Angebote der Tagesbetreuung

Die Tagesbetreuung (TB) diene als niedrighschwelliges Unterstützungsangebot und sollte die Entwicklung des Kindes durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung, sowie die Erziehungspartnerschaft unterstützen.

Werktags wurden bis zu fünfzehn Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren im Anschluss an die Schule pädagogisch betreut. Neben der Unterstützung bei den Hausaufgaben erhielten sie ein warmes Mittagessen und konnten an wechselnden Freizeitangeboten teilnehmen. Ihnen wurde in der TB ein verlässlicher, strukturierter Tages- und Wochenablauf geboten. Dadurch erfuhren die Kinder Sicherheit und Struktur.

Die intensive Zusammenarbeit mit dem Elternhaus, der Schule und dem Allgemeinen Sozialen Dienst war ein wichtiger Bestandteil dieser Arbeit. Es handelte sich hierbei um ein Angebot der schulbezogenen Jugendarbeit gem. § 10 Abs. 1 Nr. 1 KJFöG in Verbindung mit § 27 SGB VIII. Dabei wurden auch die Vorgaben nach § 36 SGB VIII zum Hilfeplanverfahren beachtet. Wie in Punkt eins erwähnt, wurde die Tagesbetreuung zum Sommer 2021 nicht weiter belegt. In Punkt 5.2 wird die konzeptionelle Veränderung ausführlich dargestellt.

1.4 Räumlichkeiten

Die genutzten Räumlichkeiten im denkmalgeschützten Amtsgerichtsgebäude sind unterteilt in drei Etagen. Das Obergeschoss wird, bis auf den Saal, welcher als Mehrzweckraum für die gemeinschaftliche Nutzung zur Verfügung steht, überwiegend von der KiTa „Schatzkiste“ genutzt.

Keller

Erdgeschoss

1.
Obergeschos
s

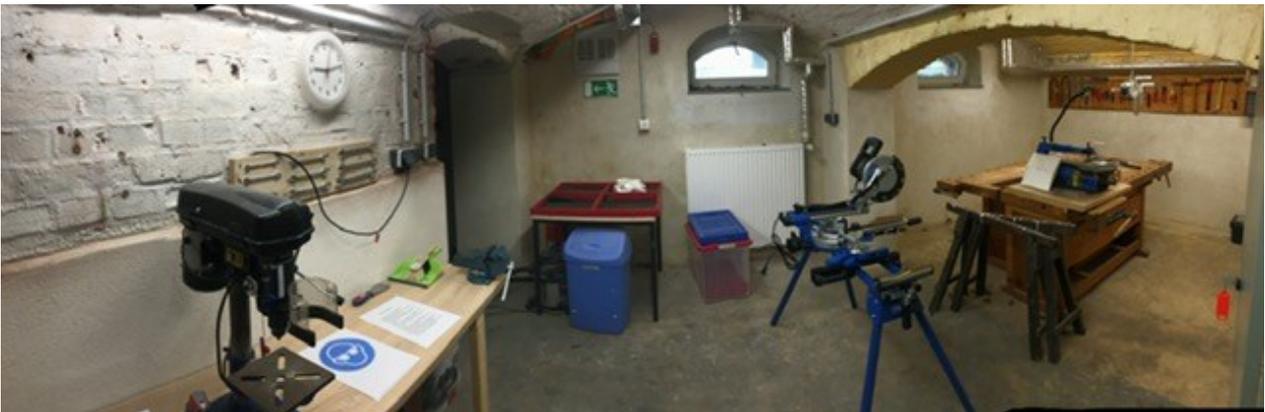


Abbildung 1: Werkraum 1

Keller:

Werkraum im Untergeschoss, ausgestattet mit Werkbänken, Maschinen und Werkzeug für handwerkliches Arbeiten.



Abbildung 2: Werkraum 2

Erdgeschoss:



Abbildung 3: Eingang



Abbildung 4: Flur EG Bücherschrank



Abbildung 5: Flur EG

Haupteingang mit Foyer. Ausgestattet mit Tischtennis, Kicker und Multifunktions Tisch. Neu dazugekommen ist 2020 der offene Bücherschrank aus dem Kinder und Jugendliche kostenfrei Bücher ausleihen können.



Abbildung 6: Flur EG hinten mit Spinden



Abbildung 7: barrierefreier Eingang hinten

Barrierefreier **Hintereingang** mit **Garderoben** und Spinden.

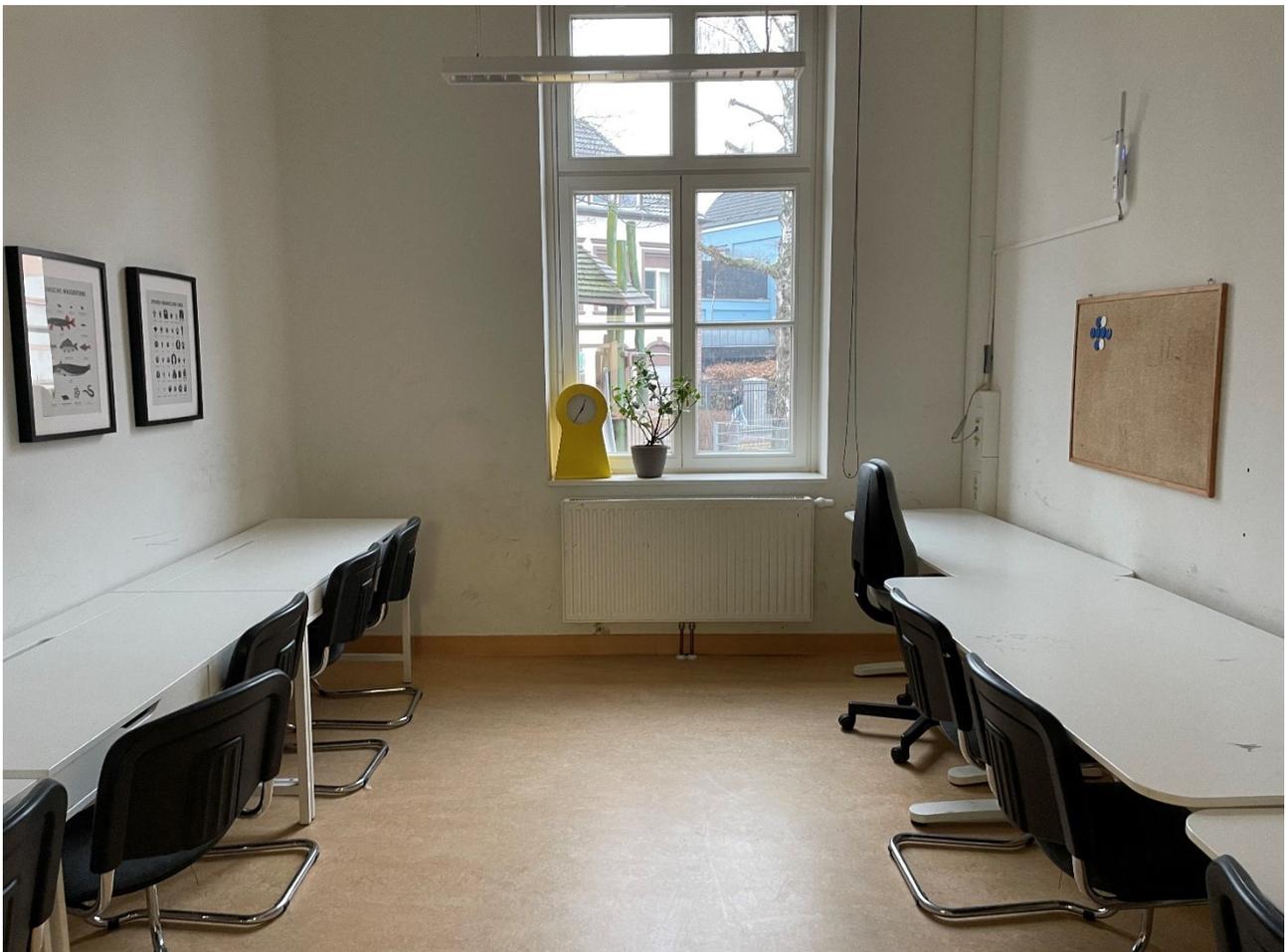


Abbildung 8: Hausaufgabenraum

Hausaufgabenraum mit max. 12 Arbeitsplätzen.



Abbildung 9: Zockerstube PC's



Abbildung 10: Zockerstube Chillecke

Zockerstube mit gemütlicher Sitzecke, Fernseher, Spielekonsole und zwei Computern. Für jüngere Kinder gibt es einen Teppich und Kisten mit verschiedenen Bausteinen.



Abbildung 12: Café mit Bar



Abbildung 11: Café komplett

Das Café mit gemütlicher Sitzecke, Thekenbereich, Billardtisch und Gesellschaftsspielen.



Abbildung 13: Bastelraum

Bastelparadies mit vielen Kreativmaterialien und Plätzen für 10 Kinder und Jugendliche.



Abbildung 14: Küche EG

Sterneküche mit Esstisch für 13 Personen.

1. Obergeschoss:



Abbildung 15: Bewegungsraum 1. OG



Abbildung 16: Lager Bewegungsraum 1. OG

Bewegungsraum im Obergeschoss, genutzt als gemeinsamer Mehrzweckraum von der Kita „Schatzkiste“ und dem Jugendzentrum „KEY“. Im Nebenraum, durch eine mobile Wand abgetrennt werden Materialien für Bewegungsangebote gelagert.

1.5 Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten und Angebote orientieren sich an den Bedürfnissen der Zielgruppe und den vorhandenen Personalressourcen. Daher werden diese regelmäßig bedarfsgerecht angepasst. Besondere Angebote und Aktionen finden auch zu Sonderöffnungszeiten am Wochenende statt, z.B.: Partys, Workshops oder Ausflüge. Darüber hinaus sind insbesondere die Zeiten für die Ferienangebote an der Betreuungsbedarf der Eltern im Vormittagsbereich angepasst.

Bis Juli 2021

Tag	Öffnungszeiten TB	Öffnungszeiten und Angebote im OH
Montag	11:00 bis 16:00 Uhr	16:30 bis 18:30 Uhr Projekttag
Dienstag	11:00 bis 16:00 Uhr	Jungentag 16:30 bis 20:00 Uhr
Mittwoch	11:00 bis 16:00 Uhr	Mädchentag 16:30 bis 20:00 Uhr
Donnerstag	11:00 bis 16:00 Uhr	16:30 bis 20:00 Uhr
Freitag	11:00 bis 16:00 Uhr	16:30 bis 20:00 Uhr

Tabelle 1: Öffnungszeiten bis Juli 2021

Auf Grund der Coronaschutzverordnung musste die Einrichtung bis zum 21. März 2021 schließen. Anschließend durfte nur unter Einschränkungen geöffnet werden.

Ab August 2021 bis Dezember 2022

Tag	Öffnungszeiten OH	Angebote
Montag	11:30 bis 20:00 Uhr	
Dienstag	11:30 bis 20:00 Uhr	Ab 17 Uhr Boys Night
Mittwoch	11:30 bis 20:00 Uhr	Ab 17 Uhr Girls Night
Donnerstag	11:30 bis 20:00 Uhr	
Freitag	11:30 bis 20:00 Uhr	

Tabelle 2: Öffnungszeiten ab August 2021

Durch die konzeptionelle Veränderung ab August 2021 wurden die Öffnungszeiten verändert. Dadurch konnte die offene Kinder- und Jugendarbeit mit mehr Zeit- und Personalressourcen ausgestattet werden.

1.6 Personal

Zur Organisation und Durchführung der offenen Kinder- und Jugendarbeit (inklusive Außenangebote und Projekte) und der Ferienprogramme sind 4 Vollzeitäquivalente für Fachkräfte und eine Hauswirtschaftskraft für das Jugendzentrum im Stellenplan eingepplant.

Zusätzlich unterstützten jährlich junge Menschen im Bundesfreiwilligendienst, Ausbildung und Praktikum sowie mehrere ehrenamtlich Tätige das Team. Durch deren individuelle Persönlichkeiten und häufig junges Alter, bereichern sie das Team und die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen. Sie sind nah an der Zielgruppe und können entsprechende Impulse setzen.

Die Mitarbeiter*innen des Jugendparks sind ebenfalls durch Büroarbeitsplätze, die im Jugendzentrum eingerichtet sind, integriert. Somit ist eine kooperative Zusammenarbeit möglich, in der verschiedene gemeinsame Aktionen geplant und umgesetzt werden konnten.

2021

Fachkräfte

Name	Ausbildung/ Funktion	Beschäftigt seit/ bis	Anzahl der Wochenstunden
Christine Schwindt	Sozialarbeiterin	Nov. 2017	39
Gabriel Stöcker	Erzieher	Sep. 2018	39/ 27
Isabella Walterscheid	Kindheitspädagogin	März 2020	39
Miriam Delau	Sozialarbeiterin	Apr. 2021	39

Tabelle 3: Fachkräfte 2021

Ergänzungskräfte

Name	Ausbildung/ Funktion	Beschäftigt seit/ bis	Anzahl der Wochenstunden
Dorota Vogelsberg	Praktikantin im Anerkennungsjahr	Aug.2021	39
Lukas Schmidt	Bundesfreiwilligendi enst	Sep. 2020- Aug. 2021	39
Yannick Rose	Bundesfreiwilligendi enst	Sept. 2021	39
Bettina Bambeck	Hauswirtschaftskraf t	2007	20

Tabelle 4: Ergänzungskräfte 2021

2022 Fachkräfte

Name	Ausbildung/ Funktion	Beschäftigt seit	Anzahl der Wochenstunden
Yannik Werkhausen	Sozialarbeiter/ Leitung OKJA	Mai 2022 bis Okt. 2022	30
Christine Schwindt	Sozialarbeiterin	Nov. 2017	39 bis Aug. 2022
Gabriel Stöcker	Erzieher	Sep. 2018	27/ 30 Erhöhung auf 30 ab Oktober
Isabella Walterscheid	Kindheitspädagogin	März 2020 bis Dez. 2022	30 Stundenreduzierung ab Jan. 2022
Miriam Goldhorn	Sozialarbeiterin	Apr. 2021	39
Michelle Senhen	Sozialarbeiterin	Okt. 2022	39
Dorota Vogelsberg	Erzieherin	Aug. 2022 Davor im Anerkennungsjahr	21

Tabelle 5: Fachkräfte 2022

Ergänzungskräfte

Angestelltenverhältnis	Besonderheiten	Beschäftigt seit	Anzahl der Wochenstunden
Zilan Dal	Erzieherin in Praxisintegrierter Ausbildung (PIA)	Aug. 2022	39
Yannick Rose	BFD	Sept. 2021 bis Aug. 2022	39
Emilia Brodeßer	BFD	Sept. 2022	39
Noah Lengle	BFD	Nov. 2022	39
Bettina Bambeck	Hauswirtschaftskraft	2007	20
Lea Bakowsky	Ehrenamtliche Tätigkeit	Nov. 2022	Regelmäßig unterschiedlicher Umfang

Tabelle 6: Ergänzungskräfte 2022

2 Aktivitäten in den Jahren 2021-2022

Im Folgenden sind die besonderen Angebote in einer kalendarischen Übersicht zusammengestellt und im Anschluss ausführlich beschrieben.

2.1 Kalendarische Übersicht

2021		
<p>Januar</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lockdown - Kochtüte für Kids und Teens über Zoom - Tanzen mit Marie über Instagram - Hausbesuche bei TB Kindern - Jahresplanungstag - Konzeptionstag 	<p>Februar</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lockdown - Kochtüte für Kids und Teens über Zoom - Tanzen mit Marie über Instagram - Zoom-Treffen - Hausbesuche bei TB Kindern + Einzeltermine im Haus 	<p>März</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lockdown bis 21. März - Öffnung für 5 Pers. ab dem 22. März - Spiele über Zoom - Kochtüte für Kids und Teens über Zoom - Fit ohne Geräte über Zoom - Hausbesuche bei TB Kindern + Einzeltermine im Haus
<p>April</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ferienprogramm über Zoom - Geöffnet für 5 Pers. - Back- und Kochtüte für Kids über Zoom 	<p>Mai</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kunstgarage - Geöffnet für 10 Pers. ab dem 31. Mai - Kochtüte für Kids und Teens über Zoom - Überraschungstüten für den - Weltspieletag 	<p>Juni</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kunstgarage - Schools out Party - Kochtüte für Kids und Teens über Zoom - Team Tag - Lockerung der Corona Regeln
<p>Juli</p> <ul style="list-style-type: none"> - 4 Wochen Sommerferienprogramm 	<p>August</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2 Wochen Sommerferienprogramm bis 17. August - Neueröffnung mit neuem Konzept 	<p>September</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eröffnungsfeier am Weltkindertag - U 18 Wahlen
<p>Oktober</p> <ul style="list-style-type: none"> - Namenssuche - Fifa Night Saturday - 2 Wochen Herbstferienprogramm - Halloweenparty - Garagenparty 	<p>November</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wochenendfahrt für Mädchen - Kochtüte für Teens - Karnevalsparty 	<p>Dezember</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weihnachtsfest - Nikolausfeier - Tanz dich Fit - Kunstgarage

Abbildung 17: Übersicht Angebote/ Aktivitäten 2021

2022		
<p>Januar</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tanz dich Fit - Gewaltpräventionsprojekt 	<p>Februar</p> <ul style="list-style-type: none"> - Workout Session für Jugendliche - Karnevalsparty - Valentinstagsparty - Tanz dich Fit - Gewaltpräventionsprojekt 	<p>März</p> <ul style="list-style-type: none"> - Girls & Boys Day - Beteiligung am Speed-Debating - Kinder- und Jugendversammlung - Gewaltpräventionsprojekt
<p>April</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2 Wochen Osterferienprogramm - Schools out Party - Friday for Freedom - Austausch SKM Siegburg 	<p>Mai</p> <ul style="list-style-type: none"> - Russisch-Ukrainischer Abend - Wöchentliches Angebot in Flüchtlingsunterkunft 	<p>Juni</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Woche Sommerferienprogramm - Schools out Party - Wöchentliches Angebot in Flüchtlingsunterkunft
<p>Juli</p> <ul style="list-style-type: none"> - 4 Wochen Sommerferienprogramm 	<p>August</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Woche Sommerferienprogramm bis 9. August - Sommerfest gemeinsam mit Kita „Schatzkiste“ 	<p>September</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hennefer Stadtfest - Weltkindertag - Kids Küche - Planungstag - Schools out Party - Kunstgarage „Landart“
<p>Oktober</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2 Wochen Herbstferienprogramm - Halloweenparty 	<p>November</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lichterfest - Team Tag 	<p>Dezember</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dezember Special Weihnachtsfest - Nikolausfeier - Hospitation Siegtal-Fighters am Jungentag

Abbildung 18: Übersicht Angebote/ Aktivitäten 2022

2.2 Konzeptionelle Veränderung

Der Bedarf an offenen Angeboten und Orten, an denen insbesondere Jugendliche sich versammeln können, ist in den letzten Jahren signifikant gestiegen. Dennoch ist die Zahl der jugendlichen Besucher*innen im KEY in den vorherigen Jahren gesunken. Aus diesem Grund gab es im KEY, zum Sommer 2021 eine konzeptionelle Veränderung. Folgende Schritte wurden eingeleitet:

- Vorbereitung der Umstrukturierung beginnend mit Teamtreffen mit Führungskräften, Schrittweise Vorbereitung der Umsetzung
- Konzepttage und Planungstage
- Schrittweise Überleitung der Kinder der Tagesbetreuung in andere Einrichtungen bzw. Abschlussgespräche und Beendigung der Hilfemaßnahme durch und in Zusammenarbeit mit dem ASD.
- Schließung der Tagesbetreuung, um die personellen Ressourcen pädagogischer Fachkräfte in die offene Arbeit überzuleiten.
- Erweiterung der Öffnungszeiten des offenen Hauses von 11:30 Uhr bis 20 Uhr ab dem 18.08.2021
- Angebote durch externe Kooperationspartner*innen am Wochenende
- Erweiterung der Angebotspalette speziell für Jugendliche
- Angebot eines warmen Mittagessens
- Einführung des Lernbüros; Kinder oder Jugendlichen können dort ihre Hausaufgaben erledigen, für Klassenarbeiten üben oder ihre Bewerbung schreiben
- Raum für individuelle Freizeitgestaltung
- Einführung eines Schichtsystems für Mitarbeiter*innen; so können die Betreuungsstunden abgedeckt und ausreichend Bürozeit mit eingerechnet werden.
- Werbemaßnahmen und Präsentation über Facebook und Instagram erweitert und entwickelt
- Umbaumaßnahmen zum schnelleren Internet und Ausbau von Freifunk im Jugendzentrum
- Eröffnungsfeier mit Presse am Weltkindertag 2021
- Namensänderung der Einrichtung

2.3 Ferienprogramme

Im Folgenden werden die verschiedenen Angebote während der Ferienzeit erläutert. Eine ausführliche Auflistung der Ferienprogramme und -inhalte findet sich im Anhang.

Die Mottowoche

Die Mottowoche im Key bietet ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für jeweils 20 Kinder im Alter von 6 bis 10 oder von 10 bis 14 Jahren. Durch verschiedene Angebote setzen sich die Kinder mit einem bestimmten Thema auseinander und nehmen die Erfahrungen mit in den Alltag.

Ferienfahrt in der 1. Sommerferienwoche 2021

In der ersten Woche der Sommerferien 2021 wurde eine Ferienfahrt nach Winterberg in den Centerpark angeboten. Die Gruppe bestand aus 4 Fachkräften und 20 Kindern- und Jugendlichen. Durch erlebnispädagogische Angebote konnten Teilnehmer*innen vielseitige Erfahrungen in unterschiedlichen Bereichen sammeln. Darüber hinaus ermöglichte das Gruppengefüge die Vermittlung von Norm- und Wertevorstellungen unserer Gesellschaft. Diese Erfahrungen und Erkenntnisse waren anschlussfähig gestaltet, sodass diese in den Alltag der Jugendlichen übertragen werden konnten. Nach den Sommerferien wurde ein Nachtreffen vorbereitet, an dem gemeinsame Erfahrungen und Erlebnisse ausgetauscht wurden. Durch eine Fotodiashow und gemeinsames Pizza essen wurde die Gruppenzusammengehörigkeit nochmals gestärkt. Dabei stand das Wir- Gefühl besonders im Vordergrund.

Die Kinder- Workshop- Woche (KiWoWo)

In Kooperation mit dem Jugendpark und JWD fand in diesen Jahren die KiWoWo statt. Ein Ferienprogramm für 60 bis 80 Kinder im Alter von 6-13 Jahren. Kinder können sich vorab für einen Workshop entscheiden, in dem sie eine Woche verbringen möchten. Die Angebote waren meist Altersklassen zugeteilt und themenspezifisch an den Bedürfnissen der Kinder orientiert.

Event Wochen

In der Event- Woche stand das Thema im Mittelpunkt. 60 bis 80 Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren wurden in diesen Wochen betreut. Gestartet wurde 2022 mit den Legobautagen und der Harry Potter Woche.

Kids Woche - Kinder in der Stadt

Kids verschiedener Kulturen trafen in den Workshops aufeinander und traten in einen kreativen Austausch. Die Leitfrage hierbei war: „Wie wollen wir Zusammenleben“. Themen, wie z. B. Werte, Verständnis, Toleranz, Achtung, Zusammenhalt, Kulturen und Länder – Gemeinsamkeiten und Unterschieden, wurden auf spielerische sowie künstlerische Art und Weise bearbeitet. Gefördert wurde das Ferienangebot durch Mittel des Landes NRW, im Rahmen des Begegnungsprojektes „Zusammenstehen Zwanzigzwanzig – Demokratiebildung und Wertedialog mit Kindern und Jugendlichen in Hennef“

Offenes Haus in den Ferien

Um für Kinder und Jugendliche auch in der Ferienzeit präsent zu sein, öffnete das Haus möglichst auch in den Ferien. Hier konnten die Kinder und Jugendlichen kostenfrei und ohne Anmeldung an den Angeboten teilnehmen.

2.4 Besondere Projekte

Kochtüte

Die Kochtüte ist ein Projekt, welches in der Corona-Lockdown-Phase 2021 entstanden ist. Kinder und Jugendliche hatten die Möglichkeit im KEY gepackte Lebensmitteltüten abzuholen. Familien, die nicht mobil waren, wurden vom Team mit Kochtüten beliefert. Anschließend traf man sich über Zoom und kochte gemeinsam das Rezept. Ziel dieses Angebotes war es, den Kontakt zu den

Kindern und Jugendlichen aufrecht zu erhalten und ihnen eine sinnvolle Beschäftigung zu bieten und gleichzeitig die Familien mit gesunden Lebensmitteln zu versorgen. Finanziert wurde die Kochtüte durch das Aktionspaket „Aufholen nach Corona“. In dem wöchentlichen Angebot nahmen durchschnittlich 30 Kinder und 15 Jugendliche teil.

Gewaltpräventionsprojekt

Das Gewaltpräventionsprojekt wurde 2022 wöchentlich am Jungentag im KEY durchgeführt. Insgesamt wurden 12 Einheiten angeboten. Das Projekt wurde von einem hauptamtlichen Mitarbeiter und einem Ehrenamtlichen, welcher angehender Lehrer mit einer zusätzlichen Ausbildung im Bereich Selbstverteidigung ist, durchgeführt. Die männlichen Projektteilnehmer wurden entsprechend ihres Alters in zwei Gruppen eingeteilt. Die Kinder aus Gruppe 1 waren im Alter von 10 bis 13 Jahren und die Jugendlichen in der Gruppe 2 waren 14 bis 18 Jahre alt. Dabei wurden jeweils mit den Kindern und Jugendlichen Regeln erarbeitet, die gemeinsam aufgeschrieben wurden. Das „Zusammen-Boxen“ und die Selbstverteidigung standen hier im Vordergrund, so dass nicht gegeneinander angetreten wurde. Die Jugendlichen konnten in den genannten Bereichen grundlegende Techniken kennen lernen. Der Respekt, die Empathie und das Empfinden waren wichtige Gesprächsthemen, die gezielt von den Trainern angesprochen wurden. Erlebte Gewalterfahrungen wurden aufgearbeitet, analysiert und besprochen. Ein weiterer wichtiger Aspekt war, Konflikte gewaltfrei lösen zu können. Es nahmen insgesamt 28 Jungen an diesem Projekt teil.

Kunstgarage

Die Kunstgarage wurde für verschiedene kreative Angebote und Projekte genutzt. Zwei externe Partner*innen boten den Kindern zu zwei unterschiedlichen Themen die Möglichkeit an sich kreativ ausleben zu können. Bei dem ersten Angebot ging es um „Fenstergestaltung mit Transparentpapier und Farbe“ und bei dem zweiten Angebot um „Landart“. Durch die alterstgerechte Anleitung und die Aufteilung in Kleingruppen, verschaffte es den Kindern eine intensive Beteiligung und eine individuelle Betreuung. Die Selbstwirksamkeit und die Exploration stehen bei Kunstprojekten immer im Vordergrund. Auch der Kreativworkshop im Rahmen der KiWoWo Ferienwoche findet in der Kunstgarage statt. Er wird meist von einer pädagogischen Fachkraft begleitet und von ehrenamtlichen Kräften unterstützt. Dort haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit frei oder nach Anleitung mit unterschiedlichen Materialien zu explorieren und die Vielfältigkeit kreativer Methoden auszuprobieren.

Tanz dich fit

Ab Dezember 2021 bis einschließlich Februar 2022 fand das Projekt „Tanz dich fit“ statt. Teilnehmen konnten Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren. Ziel des Projektes war es, Kinder spielerisch und ganzheitlich (mit allen Sinnen) in ihrer Körperwahrnehmung durch Tanz und Bewegung zu schulen. Außerdem wurden die Kinder partizipativ in die Projektplanung einbezogen. Sie planten Bewegungsangebote mit und gestalteten eine Tanzchoreografie. Teilgenommen haben 15 Kinder und Jugendliche.

Tanzen mit Marie

Zu Beginn des Jahres 2021 war ein Tanzprojekt für Kinder in Präsenz geplant. Da aber ein Lockdown angeordnet wurde und somit die Einrichtung nicht öffnen durfte, musste das Projekt an

diese Umstände angepasst werden. Einmal wöchentlich wurde ein Teil der Tanzchoreografie auf Instagram hochgeladen. Kinder und Jugendliche konnten die Choreographie nachtanzen und ihre Erfahrungen teilen. Bis zu 111 Personen haben die Videos jeweils aufgerufen.

Events

Durch den Zuwachs von Jugendlichen Besucher*innen im KEY wurde die Nachfrage nach Events/Festen immer größer. Gestartet wurde daher mit einer Valentinstags Party 2022, die partizipativ mit dem Jugendlichen geplant und organisiert wurde. Dieses Event war ein großer Erfolg, woraufhin weitere Events hinzukamen. Es wurden sowohl Feste für Kinder als auch für Jugendliche geplant und durchgeführt.

Ziel dieser Feste war es, sich an den Bedürfnissen der Jugendlichen und Kinder zu orientieren und ihnen den Raum zu geben, sich partizipativ zu beteiligen und mitzubestimmen. Darüber hinaus konnten dadurch Barrieren abgebaut und Zugänge geschaffen werden.

2.5 Pädagogische Arbeit im Corona-Lockdown

Ab Januar 2021 musste die Arbeit in sämtlichen Bereichen des Jugendzentrums wegen der Corona-Pandemie stark eingeschränkt werden. Trotzdem wurde die pädagogische Arbeit nicht gestoppt, sie musste allerdings in den folgenden Monaten umstrukturiert werden. Die Auftritte bei Facebook und Instagram wurden ausgebaut und zahlreiche digitale Angebote neu installiert. Auch Aushänge an der Tür und Beschäftigungspakete zum Abholen sowie Einzelbesuche der Tagesbetreuung wurden bis zu den Osterferien 2021 angeboten.

Nach den Osterferien 2021 durften Kinder und Jugendliche in kleinen Gruppen wieder an Angeboten im Haus teilnehmen. Bis zum Sommer wurde die Einrichtung schrittweise wieder für alle Besucher*innen geöffnet. Die Öffnungsschritte sowie Planungen wurden stets an den Bestimmungen der Coronaschutzverordnung ausgerichtet.

3 Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit im KEY. Hierbei ist Ziel, die Bevölkerung über die Arbeit vor Ort zu informieren, um damit die Akzeptanz für die Kinder- und Jugendarbeit in der Kommune zu stärken sowie Anreize für Kinder und Jugendliche zu schaffen das KEY zu besuchen.

Öffentlichkeitsarbeit wird im Jugendzentrum „KEY“ wie folgt betrieben:

- Internetauftritt auf der Seite der Stadt Hennef
- Auftritte bei Facebook und Instagram
- Teilnahme an lokalen Veranstaltungen (z.B. Stadtfest Hennef, Kindersportfest, Weltkindertag)
- Zeitungsartikel in der örtlichen Presse
- Aushänge im Schaukasten am Haus
- Informationsflyer

Auf den Internetseiten, beziehungsweise bei Instagram und Facebook, werden aktuelle Termine und Informationen über Veranstaltungen dargestellt, sowie im Allgemeinen die Angebote vorgestellt. Für Veranstaltungen wird in der örtlichen Presse geworben und im Anschluss an die Veranstaltung eine Pressemitteilung über deren Verlauf veröffentlicht. In den Schaukästen werden insbesondere die Programme und die Öffnungszeiten öffentlich ausgehängen.

Darüber hinaus kann per E-Mail, telefonisch oder persönlich Kontakt mit den Mitarbeiter*innen aufgenommen werden, um Öffnungszeiten und Angebote zu erfragen. Weiterhin werden Projekte, z.B. das Ferienprogramm, Themenwochen und Workshops in der lokalen Presse und auf der Internetseite www.hennef.de veröffentlicht. Dafür ist vor allem die „Ferienbörse“ auf der Internetseite der Stadt Hennef ein zentraler Ort.

4 Kooperationen

Die Arbeit des Kinder- und Jugendhauses wird bereichert durch interne und externe Kooperationen. An dieser Stelle wird die Zusammenarbeit dargestellt.

4.1 Interne Kooperationen

➤ Jugendpark

In gemeinsamen Teamsitzungen werden Ferienprogramme und Veranstaltungen entwickelt und es entsteht ein Austausch über Planung, Durchführung und Reflexion. (KiWoWo, KIDS- Woche).

➤ JWD- Jugend weit draußen

Im Fokus der Zusammenarbeit stehen Teamsitzungen und der Austausch über gemeinsame Projekte (KiWoWo, KIDS- Woche).

➤ Streetwork

Netzwerkarbeit mit dem Streetwork-Team bezugnehmend auf die gemeinsame Zielgruppe und deren Treffpunkte. Auf ihren Runden besucht das Streetwork-Team das Jugendzentrum regelmäßig zu unterschiedlichen Zeitpunkten.

4.2 Externe Kooperationen

➤ VHS-Rhein-Sieg

Gemeinsam mit der VHS-Rhein-Sieg findet seit August 2020 ein Deutschkurs für junge Geflüchtete im Kinder- und Jugendhaus statt. Gefördert wird das Angebot vom LVR im Rahmen des Projektes „Zusammenstehen ZwanzigEinundzwanzig“.

➤ HTV (Hennefer Turnverein)

Nutzung der Räumlichkeiten für Ferienprogramme

➤ Juleica (Jugendleitercard)

Jugendliche der Oberstufe haben die Möglichkeit, die Juleica Ausbildung in der Schule zu absolvieren. Das theoretische Wissen kann anschließend praktisch bei der Unterstützung von Ferienprogrammen angewendet werden.

➤ MuTaThe e.V. (MusikTanzTheater)

Das Kinder- und Jugendhaus stellt Räumlichkeiten für MuTaThe e.V. zur Verfügung, damit hier interkulturelle Projekte stattfinden können.

➤ Gymnasium Hennef (Girls & Boys Day)

Gemeinsame Gestaltung des Girls & Boys Day im Jugendzentrum „KEY“

➤ Gesamtschule Hennef West

Mit der Schulsozialarbeit der Schule stehen die Fachkräfte im regelmäßigen Austausch, um sich über die gemeinsame Zielgruppe und deren aktuellen Themen/ Problematiken zu informieren. Dies geschieht im Rahmen der Präventionsarbeit. Außerdem werden Räumlichkeiten für die Ferienbetreuung genutzt.

➤ Grundschule und OGS Gartenstraße

Eine Zusammenarbeit mit der nahegelegenen Schule und OGS wird aufgebaut. Im Rahmen des Ferienprogrammes werden die Räumlichkeiten der Grundschule bereits genutzt. Gelegentlich wird der schulische Soccer Court in den Abendstunden besucht. Bei einem Handpuppen Theaterstück in den Räumlichkeiten des KEY waren zahlreiche Schüler*innen aus der OGS anwesend.

➤ Hennef Hilft e.V.

Jeden Montag und Mittwoch von 14:00-17:30, bietet Hennef Hilft eine freiwillige Hausaufgaben- und Lernunterstützung an. Dort wird bei der Erledigung der Hausaufgaben geholfen und ihnen eine ruhige Lernumgebung mit Ansprechpartner*innen geboten. Die Kinder werden in zwei Lerngruppen eingeteilt. Bis 16:00 Uhr kommen die Grundschüler, danach richtet sich das Angebot an die Kinder und Jugendlichen der weiterführenden Schulen. Die Besucher*innen des Key, sind eingeladen daran teilzunehmen.

➤ Pure Fitness

Das ortsansässige Fitnessstudio aus Hennef hat das Key für seine alljährliche Spendenaktion ausgewählt. Sie haben durch verschiedene Aktionen innerhalb des Studios Spenden gesammelt und diese werden für zukünftige Anschaffungen von Sportgeräten zur Verfügung gestellt.

➤ Kraftvoll Hennef

Im Rahmen einer Weihnachtsfeier im Studio Kraftvoll Hennef, gab es eine sportliche Spendenaktion der Mitglieder für das Key. Dabei gab es einen Austausch über Sportangebote sowie über Sportgeräte. Sie werden beratend zur Seite stehen und mit gemeinsam die möglichen Sportgeräte für das KEY auswählen. Es ist angedacht eine gemeinsame Aufbauaktion zu gestalten.

Mit den Spenden von Kraftvoll Hennef und Pure Fitness sollen im Jahr 2023 einzelne Sportgeräte für Kinder und Jugendliche angeschafft werden.

➤ Siegtal- Fighters

Im Dezember 2022 gab es eine Hospitation der Siegtal-Fighters in der Jungengruppe. In der Hospitation wurde Kickboxen und Selbstschutz für Kinder- und Jugendliche angeboten. Im Jahr 2023 soll ein gemeinsames Projekt am Jungentag stattfinden, mit dem Thema „Gewaltprävention für Kinder und Jugendliche“. Das Projekt soll theoretische und praxisnahe Inhalte vermitteln, die mit den Kindern und Jugendlichen gemeinsam erarbeitet werden. Die Inhalte des Workshops sind besonders auf die Bedürfnisse und Gefährdungslagen der Kinder und Jugendlichen zugeschnitten

➤ Media.labs der Stiftung Lesen und Kinderschutzbund/ das digidings

Gemeinsame Projekte zur digitalen Bildung und Leseförderung. In diesem Rahmen ist der Verein das digidings regelmäßig freitags im KEY, um dort Projekte und Angebote für Kinder und Jugendliche im Bereich der digitalen Bildung anzubieten. Diese sind jeweils für alle Kinder und Jugendlichen offen und werden stetig von einer festen Gruppe besucht, die jederzeit erweitert werden kann, wenn andere junge Menschen Interesse haben teilzunehmen.

5 Statistik

Im Folgenden werden die Besucher*innenzahlen der offenen Kinder- und Jugendarbeit im KEY dargestellt sowie bezüglich Herkunft, Geschlecht und Altersstruktur der Adressat*innen analysiert. Ziel der Datenerhebung ist eine Anpassung des Angebots an die Zielgruppe und das Ausschöpfen weiterer Potenziale.

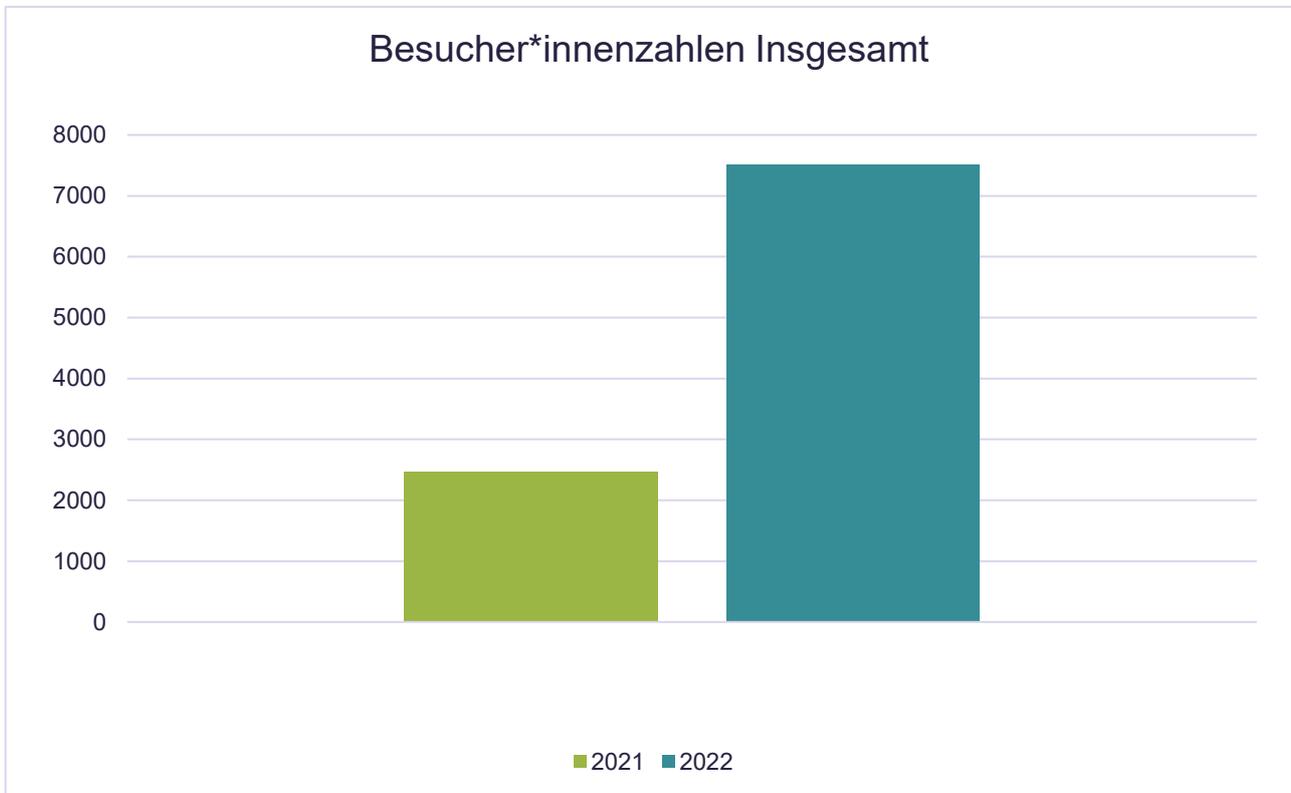


Abbildung 19: Besucher*innenzahlen gesamt

- Die Besucher*innenzahlen haben sich 2022 in etwa verdreifacht (Abb. 19)

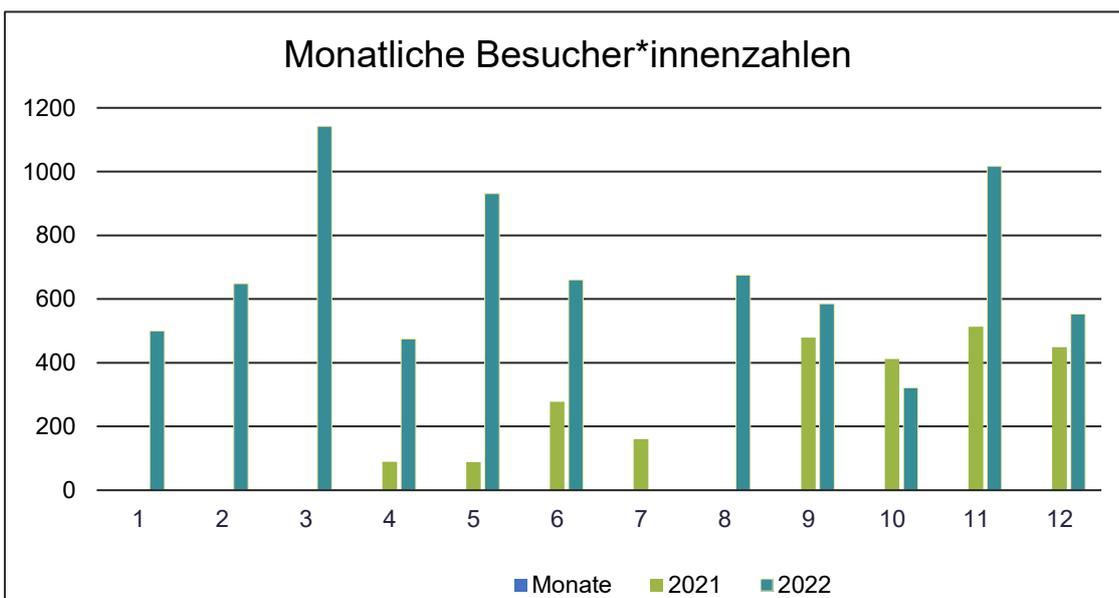


Abbildung 20: Besucher*innenzahlen nach Monaten

- Durch Aufhebung der Corona Einschränkungen besuchten ab September 2021 deutlich mehr Kinder und Jugendliche das Haus. Durch den Corona- Lockdown musste von Januar bis März 2021 geschlossen werden. Ab April wurde unter Auflagen und Einschränkungen

wieder geöffnet, deshalb sind hier geringere Besucher*innenzahlen zu verzeichnen. (Abb. 20)

- Ab September 2021 ist ein deutlicher Anstieg der Besucher*innenzahlen zu erkennen, dies kann auf die konzeptionelle Veränderung im entsprechenden Zeitraum und den damit einhergehenden längeren Öffnungszeiten des Jugendzentrums zurückgeführt werden. (Abb. 20)
- 2022 ist in jedem Monat ein Anstieg zum vorherigen Jahr zu verzeichnen. (Abb. 20)
- Nur Oktober 2022 verzeichnet eine leicht geringere Besucher*innenzahl als im Vorjahr. (Abb. 20) In diesem Monat liegt ebenfalls die geringste Anzahl an Öffnungstagen vor.
- März, Mai und November 2022 waren besonders stark besucht, die Anzahl der Öffnungstage war in diesen drei Monaten am höchsten. (Abb. 20)

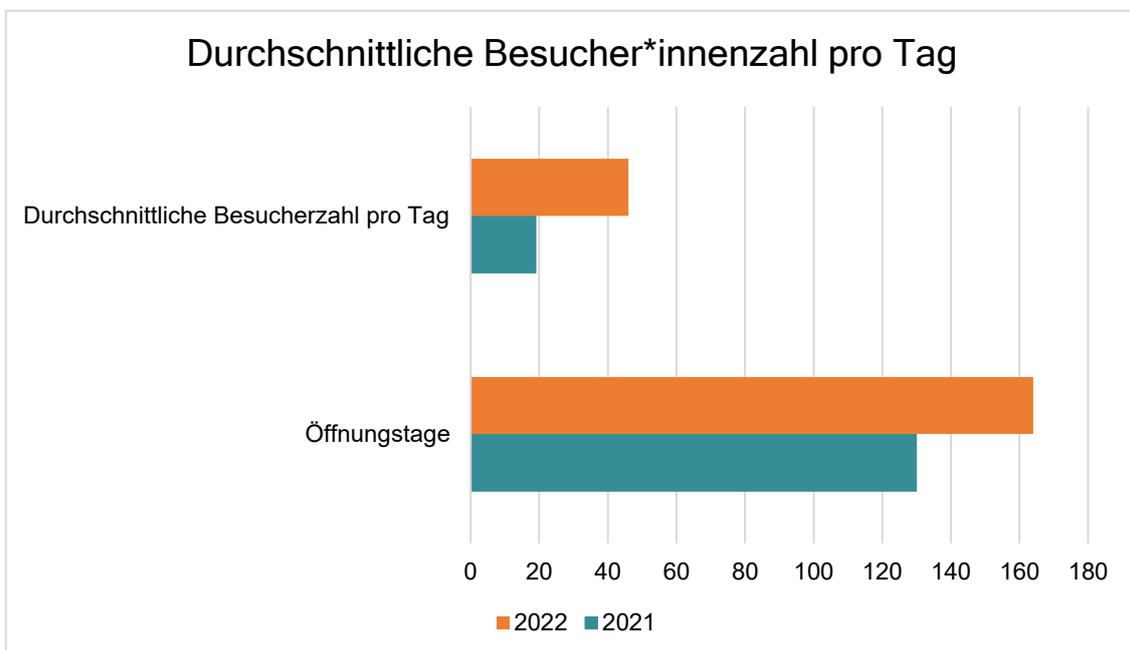


Abbildung 21: Durchschnittliche Besucher*innenzahl pro Tag nach Jahren

- 130 Tage öffnete das Haus 2021, wobei die durchschnittliche Besucher*innenzahl pro Tag bei 19 Kindern und Jugendlichen lag. (Abb. 21)
- 2022 besuchten durchschnittlich pro Tag 46 Besucher*innen das Key, bei 164 Öffnungstage im Jahr. Daher hat sich die durchschnittliche Besucherzahl pro Tag im Jahr 2022 mehr als verdoppelt. (Abb. 21)

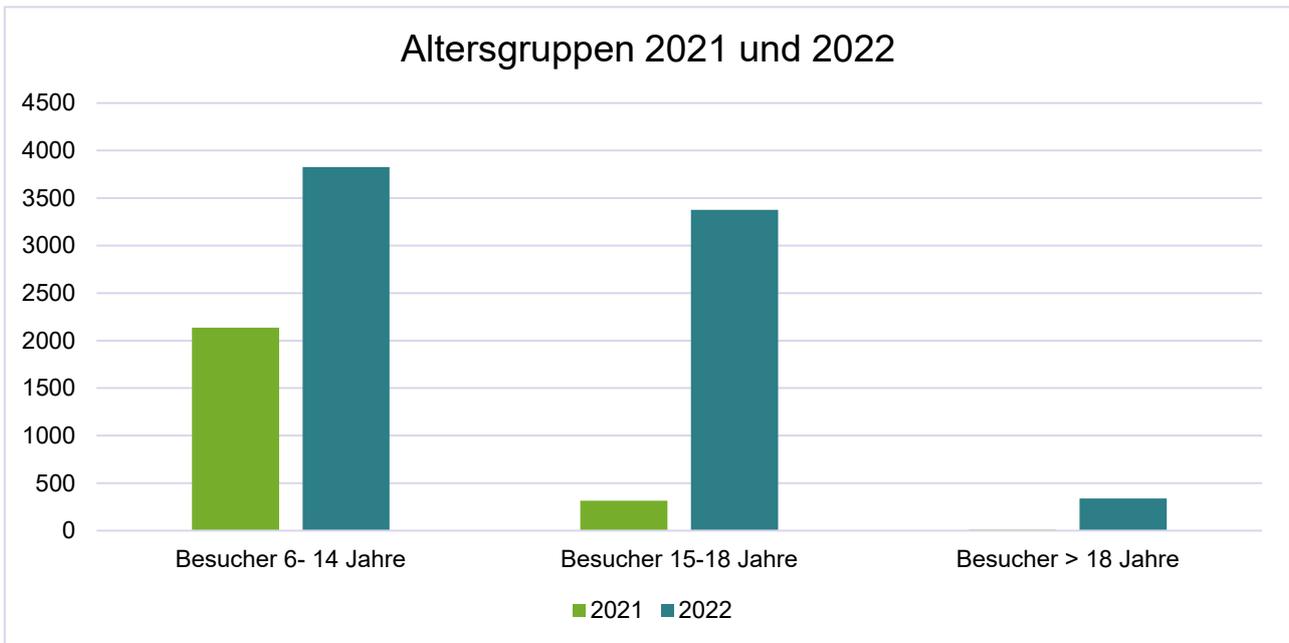


Abbildung 22: Altersgruppen im Vergleich nach Jahren

- jede Altersgruppe ist im Vergleich zum Vorjahr größer geworden. (Abb. 22)
- Einen sehr deutlichen Anstieg (in etwa das 10-Fache) zeigte sich bei den Jugendlichen (15-18), die vermehrt seit dem Frühjahr 2022 das Jugendzentrum besuchen. (Abb. 22)



Abbildung 23: Geschlechterverteilung der Jahre im Vergleich

- 2022 sind sowohl die Zahlen von männlichen als auch weiblichen Besucher*innen gestiegen (Abb. 23)
- Des Weiteren ist zu erkennen, dass es mehr männliche als weibliche Besucher*innen gab. (Abb. 23)
- Das Verhältnis der männlichen zu den weiblichen Besucher*innen ist in fast jeder Altersgruppe, insbesondere in der Gruppe der Jugendlichen ab 14 Jahren, erkennbar; in der jüngsten Altersgruppe (6 bis 9 Jahre) ist der Anteil der weiblichen Besucher*innen leicht höher

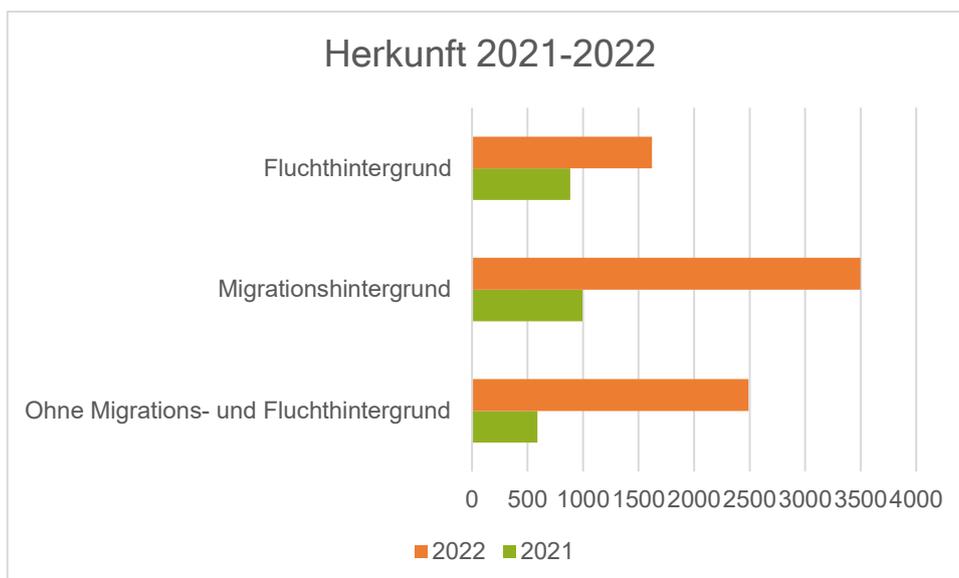


Abbildung 24: Herkunft der Besucher*innen nach Kategorien die Jahre im Vergleich

- 2022 hat die Anzahl der Kinder und Jugendliche mit Migrations- oder Fluchthintergrund zugenommen, ebenso die Anzahl von Kinder und Jugendlichen ohne Migrations- und Fluchthintergrund, allerdings haben sich hierbei die Anteilsverhältnisse geändert (Abb. 24)
- 2021 gab es zum Beispiel mehr Besucher*innen mit Fluchthintergrund als Besucher*innen ohne Migrations- und Fluchthintergrund, dies hat sich 2022 geändert; nun ist der Anteil der Besucher*innen ohne Migrations- und Fluchthintergrund größer als die der Besucher*innen mit Fluchthintergrund (Abb. 24)
- Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund machen weiterhin den größten Anteil der Besucher*innen aus (Abb. 24)

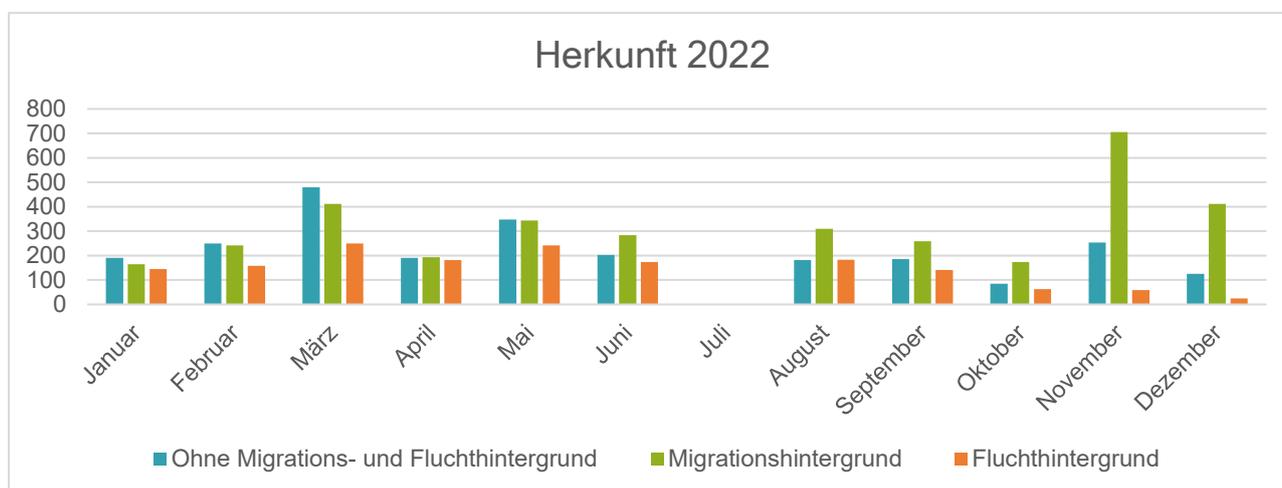


Abbildung 25: Herkunft nach Kategorien und Monaten 2022

- Besucher*innen mit Migrationshintergrund haben im November und Dezember 2022 zugenommen (Abb. 25)
- Besucher*innen mit Fluchthintergrund haben in den letzten drei Monaten des Jahres 2022 abgenommen, obwohl die Anzahl der Menschen mit Fluchthintergrund in Hennef – insbesondere durch die Situation in der Ukraine – zugenommen hat. (Abb. 25)

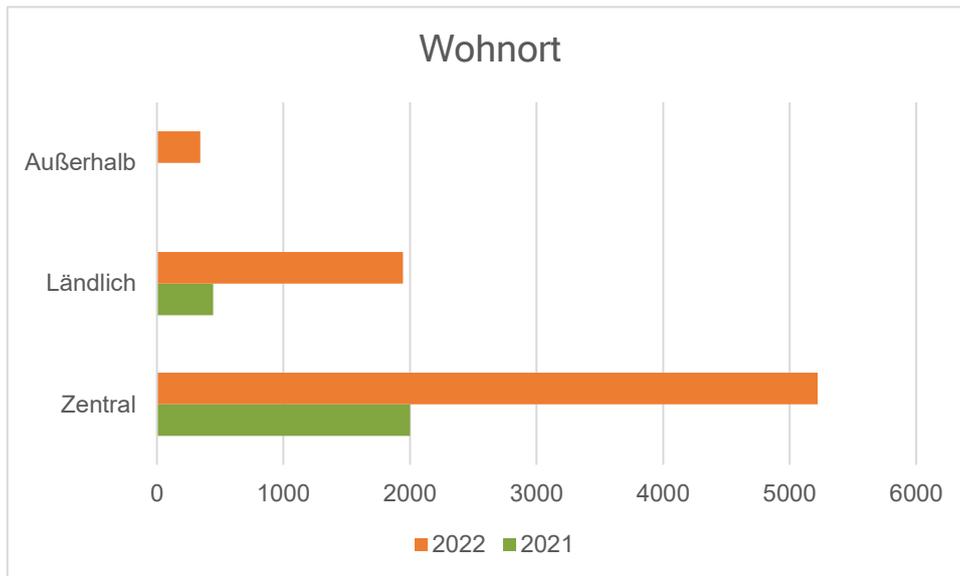


Abbildung 26: Wohnort nach Kategorien

- sowohl im Jahr 2021 als auch im Jahr 2022 kamen die meisten Besucher*innen zentral aus Hennef
- 2022 kamen zudem vermehrt Kinder und Jugendliche von außerhalb Hennefs in das Jugendzentrum, dies war 2021 kaum der Fall

6 Fazit

Durch Bündelung des Personals sowie Änderungen der Öffnungszeiten, konnten Angebote und Projekte zielgerichteter stattfinden. Diese Umstrukturierung bewirkte, dass das KEY für alle Kinder und Jugendliche zugänglicher und bekannter wurde. Das vorgegebene Ziel mehr Kinder und Jugendliche zu erreichen wurde in vollem Umfang erfüllt. Das Jugendzentrum KEY hat seinen festen Platz im gesamten Angebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Hennef. Es hat sich zu einem zentralen Faktor im Sozialraum entwickelt und bietet eine wichtige Ressource für Kinder und Jugendliche.

Durch die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Coronaschutzverordnungen war der pädagogische Alltag bis zum Sommer 2021 stark eingeschränkt. Durch digitale Angebote (z.B. Kochtüte via Zoom) und eingeschränkte Besucherzahlen, hat man erfolgreich den Kontakt mit den Kindern und Jugendlichen aufrechterhalten können. Nach den einzelnen Lockerungen der Corona Maßnahmen, stiegen die Besucher*innenzahlen durchgehend an. In der Statistik wurde dieser stetige Anstieg deutlich. Mögliche Ursachen hierfür sind die Anpassungen der Öffnungszeiten, das ausgeweitete offene Angebot sowie die beschriebenen Lockerungen. Anhand der Statistik lässt sich zeigen, dass 2022 etwa dreimal so viele Kinder und Jugendliche das KEY besuchen als im Jahr 2021. Die hohe Besucher*innenzahl insbesondere im jugendlichen Alter bringt diffizile Herausforderungen und Arbeitsfelder mit sich. Themen, wie Schulvermeidung, Sexualität, Konfliktlösung oder auch Kriminalität, beschäftigen Jugendlichen und Mitarbeiter*innen zunehmend. Diese anspruchsvollen Situationen müssen unter Zeitdruck gelöst und können durch mangelndes Fachpersonal teilweise nur unzureichend fachgerecht aufgearbeitet werden. Hier macht sich unter anderem auch der Fachkräftemangel in den sozialen Berufen bemerkbar. Um qualitative Soziale Arbeit leisten zu können und den komplexen Anforderungen gerecht zu werden, sind gut ausgebildete pädagogische Fachkräfte notwendig. Darüber hinaus müssen die Fachkräfte kontinuierlich fachlich Aus- und Weitergebildet werden, um der Komplexität des Alltags sowie neuen Herausforderungen der sich schnell wandelnden Welt gerecht zu werden. Die aktuellen Themen der globalen und schnelllebigen Welt beschäftigen die Kinder und Jugendlichen und lösen Emotionen und Gedanken, wie Zukunftsängste oder Beteiligungsnachfrage, aus. Einige haben zudem einen persönlichen Bezug zu den aktuellsten Ereignissen. Diese werden zunehmend durch Social Media sowohl unter den Kindern und Jugendlichen verbreitet als auch auf diesem Weg an sie herangetragen. Daher ist auch die medienpädagogische Arbeit ein zentraler Aspekt für die offene Kinder- und Jugendarbeit. Da Kinder und Jugendliche durch die Corona Pandemie von größten Einschränkungen betroffen waren, ist es jetzt umso wichtiger durch regelmäßige Öffnungszeiten sowie Angebote und Projekte, junge Menschen besonders zu fördern, um die Folgen dieser Krise bestenfalls auffangen zu können.

Die aus der Statistik hervorgehenden hohen Besucher*innenzahlen wirken sich nicht nur auf den Bedarf an Fachkräften aus, sondern sorgen auch für einen erhöhten Bedarf an Räumlichkeiten. Kinder und Jugendliche benötigen räumliche Ressourcen, um sich entfalten zu können. Es hat sich gezeigt, dass bei sehr hohen Besucher*innenzahlen zu gleichen Uhrzeiten das Konfliktpotenzial signifikant erhöht ist. Hinzu kommt, dass das tägliche Angebot einer warmen Mahlzeit sehr gut angenommen wird und der Bedarf steigt. Die räumliche Kapazität der Küche lässt es allerdings nicht zu, dass große Anzahl Kinder und Jugendlicher gleichzeitig essen kann. Das führt teilweise zu Zeitnot, wenn die Kinder und Jugendlichen nur begrenzt Zeit mitbringen, da sie beispielsweise wieder zum Unterricht müssen. Im Rahmen der statistischen Auswertung ist darüber hinaus aufgefallen, dass Kinder und Jugendliche mit Fluchthintergrund aktuell noch nicht

ausreichend erreicht werden. Allerdings ist in diesem Aspekt kritisch zu bedenken, dass die Mitarbeitenden die Kinder und Jugendlichen nur nach ihren Angaben entsprechend in die Gruppe mit einem Fluchthintergrund zuordnen können. Daher ist zu vermuten, dass deutlich mehr junge Menschen mit Fluchthintergrund die Einrichtung besuchen, dass der Fluchthintergrund aber nicht immer benannt wird und daher den Fachkräften nicht bekannt ist. Dennoch kann bestätigt werden, dass Kinder und Jugendliche aus der Ukraine bisher kaum erreicht wurden. Um ihnen gerecht zu werden, wäre es denkbar die Angebote auf verschiedenen Sprachen zu veröffentlichen und vermehrt die jeweiligen Ansprechpartner*innen und Kooperationspartner*innen über Angebote zu informieren. Eine engere Zusammenarbeit in Hinblick auf Integration und schnellere Anbindung dieser jungen Menschen ist ein weiteres Ziel für das Jahr 2023, welches durch den Ausbau der mehrsprachigen Informationen und eine engere Kooperation mit den Unterkünften für geflüchtete Menschen angegangen werden soll.

Darüber hinaus ist für das Jahr 2023 und die Folgejahre ein Ausbau von Netzwerken und die Akquise neuer Kooperationspartner*innen sowie externer Fachleute geplant. Dadurch soll den Kindern und Jugendlichen eine schnelle, unkomplizierte, fachlich kompetente Unterstützung angeboten werden, die den jeweils neu aufkommenden Themen angepasst gerecht werden kann. Konkret in der Planung ist bereits feste Angebot der Jugendberufshilfe in das bestehendes Angebot zu integrieren. Nach diesem Modell kann anschließend mit der Erfahrung aus dieser Kooperation mit weiteren Stellen ein Angebot vor Ort im KEY aufgebaut werden.

In Bezug auf die Ferienprogramme hat eine sehr hohe Nachfrage abgezeichnet, die mit dem derzeitigen Fachpersonal 2023 nicht zu bedienen ist. Um dem gerecht werden zu können, sollen fachlich kompetente externe Anbieter über die bisherigen Bemühungen verstärkt eingebunden werden. Das Team kann dadurch entlastet werden und zeitgleich von neuem Input sowie dem Austausch von Erfahrungen und neuem Wissen profitieren.

Neben allen neuen Zielen für das Jahr 2023 bleibt das oberste Ziel nah an der Zielgruppe zu bleiben. Dies wird insbesondere dadurch begleitet, dass das Team für die Zielgruppe da ist, sie in ihrer persönlichen Entwicklung begleitet, ihnen sinnvolle Freizeitangebote anbietet und den Raum gibt frei von schulischer Bewertung Talente und Fähigkeiten entdecken zu können. Die konzeptionelle Veränderung war für diesen Zweck zielführend und hat die Offene Kinder- und Jugendarbeit in Hennef weiterentwickelt. Das offene Konzept erreicht eine große und diverse Gruppe junger Menschen aus dem ganzen Hennefer Stadtgebiet und darüber hinaus. Die Statistik zeigt die hohe Nachfrage und den Bedarf nach offenen Angeboten. Die steigende Nachfrage nach Räumen zur freien Entfaltung und Bildung sowie fachlichen Vertrauens- und Ansprechpersonen erfordert in Zukunft einen angemessenen Personalschlüssel, genügend Raum und themenspezifische Fortbildungen, um den wachsenden Anforderungen mit qualitativer pädagogischer Arbeit begegnen zu können.

7 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Öffnungszeiten bis Juli 2021	10
Tabelle 2: Öffnungszeiten ab August 2021	11
Tabelle 3: Fachkräfte 2021	11
Tabelle 4: Ergänzungskräfte 2021	11
Tabelle 5: Fachkräfte 2022	12
Tabelle 6: Ergänzungskräfte 2022	12

8 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Werkraum 1	5
Abbildung 2: Werkraum 2	5
Abbildung 3: Eingang.....	6
Abbildung 4: Flur EG Bücherschrank.....	6
Abbildung 5: Flur EG	6
Abbildung 6: Flur EG hinten mit Spinden	7
Abbildung 7: barrierefreier Eingang hinten.....	7
Abbildung 8: Hausaufgabenraum	7
Abbildung 9: Zockerstube PC's.....	8
Abbildung 10: Zockerstube Chillecke.....	8
Abbildung 11: Café komplett.....	8
Abbildung 12: Café mit Bar	8
Abbildung 13: Bastelraum.....	9
Abbildung 14: Küche EG	9
Abbildung 15: Bewegungsraum 1. OG.....	10
Abbildung 16: Lager Bewegungsraum 1. OG.....	10
Abbildung 17: Übersicht Angebote/ Aktivitäten 2021	13
Abbildung 18: Übersicht Angebote/ Aktivitäten 2022	14
Abbildung 19: Besucher*innenzahlen gesamt.....	22
Abbildung 20: Besucher*innenzahlen nach Monaten	22
Abbildung 21: Durchschnittliche Besucher*innenzahl pro Tag nach Jahren.....	23
Abbildung 22: Altersgruppen im Vergleich nach Jahren.....	24
Abbildung 23: Geschlechterverteilung der Jahre im Vergleich	24
Abbildung 24: Herkunft der Besucher*innen nach Kategorien die Jahre im Vergleich.....	25
Abbildung 25: Herkunft nach Kategorien und Monaten 2022	25
Abbildung 26: Wohnort nach Kategorien.....	26

9 Anhang

9.1 Übersicht Ferienprogramme

2021

	Ferienwoche	Titel	Aktionen	Anzahl
Osterferien	1. Ferienwoche	Naturerlebniswoche		Konnte Auf Grund von Corona-verordnung nicht stattfinden.
	2. Ferienwoche	KiWoWo (Kinder-Workshop-Woche)	<ul style="list-style-type: none"> - Abenteuergeschichten - Die Wilde Waldbande - DIY- Made by Teens - Kreativwerkstatt - Minecraft - Sport und Spiele - Stone Age - Tanz und Theater 	Konnte Auf Grund von Corona-verordnung nicht stattfinden.

	Ferienwoche	Titel	Aktionen	Anzahl
Sommerferien	1. Ferienwoche	Ferienfahrt	Im Centerpark Winterberg	20
	2. Ferienwoche	Kochwoche	Kochen, backen, kreativ sein	21
	3. Ferienwoche	Made by me	Werkeln, kreatives Gestalten, Kunst	20
	4. Ferienwoche	Kids- Woche	<ul style="list-style-type: none"> - Food Trends - Lackliebe - Kreativ - Lego - Naturforscher - Programmieren - Seifenkisten bauen - Sport - Tanz 	76
	5. Ferienwoche	Kids- Woche	<ul style="list-style-type: none"> - Food Trends - Lackliebe - Kreativ - Lego - Naturforscher - Programmieren - Seifenkisten bauen - Sport - Tanz 	76
	6. Ferienwoche	Legobautage	Baue eine große Legostadt	30

	6. Ferienwoche	I- Dötzchen „Sieben Kontinente und ihre Tiere“		
--	----------------	---	--	--

	Ferienwoche	Titel	Aktionen	Anzahl
Herbstferien	1. Ferienwoche	Harry Potter Woche	Spiele, Sport, Kreativangebote, Kochangebote	20
	2. Ferienwoche	KiWoWo (Kinder- Workshop- Woche)	- Dance Camp - Freiraum Kunst - Happy Halloween - Kids Sport - Konfetti Küche - Walddetektive	70

2022

	Ferienwoche	Titel	Aktionen	Anzahl
Osterferien	1. Ferienwoche	Media Project	Gestaltung und Bearbeitung eines Films	13
	2. Ferienwoche	KiWoWo (Kinder-Workshop- Woche)	- Abenteuer Wald - Freiraum - Fußball Camp - Kunstgarage - Osterküche	88

	Ferienwoche	Titel	Aktionen	Anzahl
Sommerferien	1. Ferienwoche	Ferienfahrt	Nach Bernkastel- Kues	20
	2. Ferienwoche	Sport meets Creativity	Sport, Bewegung, Kreatives arbeiten	20
	3. Ferienwoche	Stark bleiben mal anders	Stärken finden	19
	4. Ferienwoche	Lego- Event	Baue deine Lego Traumstadt	62

	5. Ferienwoche	KiWoWo (Kinder- Workshop- Woche)	- Kunstgarage - Lego- Star Wars - Der Natur auf der Spur - Sport	76
	6. Ferienwoche	Lego	Lego Friends und Space	33
	6. Ferienwoche	I-Dötzchen „Unterwasser- welt“		

	Ferienwoche	Titel	Aktionen	Anzahl
Herbstferien	1. Ferienwoche	Herbstküche	Kochen und backen an unterschiedlichen Orten	22
	2. Ferienwoche	Harry Potter Woche	- Flugunterricht - Zauberkunst - Verwandlung - Pflege magischer Pflanzen - Kidditch (Kinder Quidditch) - Kinobesuch	80

9.2 Fotos aus der Arbeit



Lockdown 2021





Mitmachaktionen 2021





2021





2021



**WIR SUCHEN EINEN NEUEN NAMEN FÜR
DAS KINDER- UND JUGENDHAUS.**



WIR BRAUCHEN DEINE HILFE!

SCHICKE UNS DEINE IDEEN ZU!

Neueröffnung 2021



Events 2022



KINDERKARNEVAL

FÜR KINDER VON 6-12 JAHRE

WIR WOLLEN MIT EUCH FEIERN

ESSEN & TRINKEN
KINDERSCHMINKEN

SPIELE KAMELLE
ROSENMONTAG, 28 FEBRUAR
13 - 19 UHR
IM KIJUH

KOMMT GERNE IM KOSTÜM

Zusammen für Frieden, Toleranz und Verständnis



Komm vorbei!

Dich erwarten:
leckeres Essen
spannende Spiele
traditionelle Musik

Freitag, 6. Mai 2022 ab 17 Uhr
Kijuh, Frankfurter Straße 144 ...

VALENTINSTAGS PARTY

KINDER- UND JUGENDHAUS

18 bis 21 Uhr

14. Februar

Max. 20 Personen	Snacks und Getränke gibt es hier
Ab 12 Jahren	Kommt in schwarz-weiß

IHR SEID HERZLICH WILKOMMEN

KARNEVALS PARTY



Wir laden euch ein
am 24. Februar 2022 - 17 Uhr
ins KIJUH

Kommt im Kostüm und mit guter Laune vorbei

Euch erwartet Spiel, Spaß & lecker Essen

SEI DABEI BEIM WINTER FEST

VON 16 BIS 19 UHR

22 DEZEMBER

IM JUGENDZENTRUM KEY
FRANKFURTER STR. 144, 60773 HENNEF



TANZAUFÜHRUNG/ CRÊPES/ BBQ/ GETRÄNKE/ SPIELE UND VIELES MEHR ERWARTEN DICH

SCHOOLSOUT-PARTY

Heute ab 17 Uhr im KIJUH

...Kühle Getränke, lecker Essen & gute Musik...

Wir freuen uns auf Dich!

2022

TANZEN# PARTY# FRIENDS SCHOOLS-OUTPARTY

Für Teens von 11 -16 Jahren

Dresscode: Kleidung in weiß, schwarz, gold



08.04.2022
17:00 -17:30 Einlass*
18:30 -19:30 Uhr
Creepers Liveband

LICHTERFEST im KEY

Wir freuen uns auf euch!

WANN?
Freitag 11.11.22
17 - 19 Uhr

WAS?
Kakas Lagerfeuer Spiele

bis 16 Uhr normal geöffnet!

Einladung zum gemeinsamen Sommerfest

Dosenwerfen
Kinderschminken
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Entenangeln
Cocktailbar (ab 16 Uhr)

Save the Date

Kita Rasselbande und städt. Kinder- u. Jugendhaus
Frankfurter Straße 144, Hennef
27. August 2022,
13 -17 Uhr





2022





2022

